

## Einschulung des neuen 5. Jahrgangs

Am Anfang der Begrüßungszeremonien stand ein ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Erlöserkirche, der von Schülerinnen und Schülern des 6. Jahrgangs mitgestaltet wurde. Nach dem Vorbild der Worte Jesu an seine Jünger auch bei stürmischer See auf Gott zu Vertrauen wurden die neuen Schülerinnen und Schüler anhand zahlreicher seemännischer Metaphern dazu ermuntert, auch bei Gegenwind und rauer See im schulischen Alltag Kurs zu halten und Vertrauen im Glauben zu suchen.



Bei der offiziellen Begrüßung des neuen Jahrgangs im Forum der Schule fanden Schulleiter Michael Mimberg und Irene Münzner als Abteilungsleiterin der Jahrgänge 5-7 ebenfalls sehr herzliche und aufmunternde Worte für die neuen Schülerinnen und Schüler. Neben die Freude auf die neuen Mitglieder der Schulgemeinde trat aber auch der eindringliche Wunsch, die Eltern und Erziehungsberechtigten in die schulische Bildungs- und Erziehungsarbeit mit einzubeziehen.

Die Begrüßungsreden wurden flankiert und aufgelockert von Darbietungen der Musikklasse 6.6, die den neuen Schülerinnen und Schülern zeigte, was nach einem Jahr Orchesterunterricht schon möglich ist. Die Klasse 6.1 begrüßte entsprechend dem multikulturellen Profil unserer Schule die Neuen in allen Weltsprachen (inklusive Latein). Außerdem ließen Schülerinnen der Klasse 7.5 zu orientalischem angehauchter Musik die Hüften kreisen.

C. Gröne

## Betreuungskonzept

Auf der letzten Personalversammlung Ende Januar 2007 wurde die Notwendigkeit eines Betreuungskonzepts - besonders für die Schüler des 5. und 6. Jahrgangs - angesprochen. Daraufhin führte die Steuergruppe der Schule zwei Eltern-Befragungen durch, um den tatsächlichen Bedarf festzustellen. Durch die Klassenlehrer wurde zunächst den Eltern des jetzt 6. Jahrgangs ein entsprechender Fragebogen vorgelegt, dann auf dem Kennlernnachmittag den Eltern des jetzt 5. Jahrgangs. Insgesamt 217 Eltern von Kindern beider Jahrgänge antworteten auf die fünf dort gestellten Fragen. Es

zeigte sich, dass nur 17 Kinder (8%) auf jeden Fall eine Betreuung bis 15.45 Uhr benötigen, weitere 11 Kinder (5%) dann, wenn Unterricht vor dem regulären Ende des Stundenplans ausfällt. Der größte Teil der Eltern (87%) erklärte, dass ihr Kind keiner Betreuung bedarf, wenn der Unterricht planmäßig schließt, und selbst dann nicht, wenn der Unterricht vorzeitig endet.

Auch wenn es zunächst so aussieht, als ob der Bedarf an Betreuung geringer als erwartet ist, soll das Vorhaben „Betreuung“ weiter vorangetrieben werden. Zur Zeit prüft ein Arbeitskreis aus Eltern und Lehrern, welche Möglichkeiten einer Betreuung bis 15.45 Uhr es an unserer Schule gibt.

A. Kunstmann

## "We are the champions"

Lesewettbewerb Englisch im 6. Jahrgang.

Kurz vor den Sommerferien, am 13. Juni, fand in der Mittagspause - und dieses Mal in kleinerem Rahmen - ein Lesewettbewerb statt, zu dem sich acht Kandidaten des 6. Jahrgangs gemeldet hatten. Gelesen wurde in zwei Durchgängen mit jeweils einem Text eigener Wahl und einem von der Jury vorgegebenen Text. Überzeugen konnte **Lisa Mohr (6.1)** als Siegerin, den 2. Platz teilten sich **Tatjana Teine und Ecrum El-Massaoui (beide 6.5)**. Platz 3 belegte **Aslian Tuncer (6.3)**. Herzlichen Glückwunsch! Vor allem auch die entspannte Atmosphäre machte Appetit auf mehr Lesen - in diesem Schuljahr.



H. Thiele

## Termine

### 24.09. – 07.10.07 Herbstferien

- 12.10.07 Fortbildung  
Methodentraining im 5.-9. Jg.
- 15.10.07 18.00 h: **Schulkonferenz**, Raum 606
- 24.10.07 Projekttag Methodentraining für die Jahrgänge 5-9
- 30.10.07 Beratungskonferenzen
- 01.11.07 Allerheiligen**
- 02.11.07 Beweglicher Ferientag**
- 06.11.07 **Elternsprechzeit: 13.30-15.30 h**
- 07.11.07 **Elternsprechzeit: 15.00-18.00 h**
- 21.11.07 Informationsabend für Grundschulleitern
- 30.11.07 **Tag der offenen Tür**

- 19.12.07 Zeugnisausgabe für den 13. Jg.
- 20.12.07 – 04.01.08 Weihnachtsferien**

- 08.01.08 Zeugniskonferenzen 5.-9. Jg.
- 18.01.08 **Zeugnisausgabe** in der 3. Stunde

Die nächste Ausgabe des Schulreports ist für Januar geplant.

Allen, die feminine Formen vermisst haben, sei versichert, dass mit den Worten *Schüler* oder *Lehrer* beide Genera gemeint sind.



Die erste Ausgabe im neuen Schuljahr wartet mit zahlreichen Neuerungen auf. Schon die Rubrik *Personalia* sprengt den üblichen Rahmen, denn neben vielen neuen Schülerinnen und Schülern in den Jahrgängen 5 und 11 traten auch einige Kolleginnen und Kollegen neu ihren Dienst an unserer Schule an. Den Neulingen wie allen am Schulleben Beteiligten wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr. Ich ermutige dazu, Berichtenswertes aus Klassen, Lerngruppen, Jahrgängen, Arbeitsgemeinschaften etc. an mich weiterzuleiten, entweder persönlich (Lehrerzimmer A) oder an die folgende Adresse:

[grc@ghg-dortmund.nw.lo-net2.de](mailto:grc@ghg-dortmund.nw.lo-net2.de).

Bei der Dokumentation von Projekten sowie bei der Kontaktaufnahme mit einer schulexternen Öffentlichkeit (Presse, Fernsehen) bin ich gerne behilflich.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Christian Gröne

## Der Förderverein übernimmt Mensa und Kiosk – und schafft drei neue Arbeitsplätze

Seit Beginn des neuen Schuljahres im August 2007 hat der Förderverein der Gustav-Heinemann-Gesamtschule die Zubereitung und Ausgabe des Schulmittagessens übernommen. Schüler und Eltern müssen sich nicht umstellen. Es werden wöchentlich im Voraus Speisepläne mit täglich zwei unterschiedlichen Gerichten ausgehängt. Der Preis liegt unverändert bei 2,50 €. Der Förderverein bemüht sich, ein schmackhaftes, gesundes und schülergerechtes Essen anzubieten.

Vom 8. bis 12. Oktober findet als zusätzlicher Anreiz eine **Aktionswoche** statt: **Kaufe 5, zahle 4 Menübons!!**

Auch der Kioskbetrieb ist in einem neuen, hellen und freundlichen Raum im Forum wieder aufgenommen worden. Die Waren werden für alle sichtbar in Kühltheken, Regalen und Getränke Kühlschränken angeboten. Das Sortiment umfasst belegte Brötchen, Salate, Getränke, Obst, Eis, Süßigkeiten und vieles mehr. Dabei wird unter anderem Wert gelegt auf

- Bioprodukte
- Getränke ohne Zuckerzusatz
- Kindgerechte Milchprodukte und
- Preiswürdigkeit.

Ein weiterer wichtiger Gesichtspunkt bei dem Neuanfang war die Schaffung von drei neuen Arbeitsplätzen. Sie werden von Müttern ausgefüllt, die Kinder in unserer Schule haben: **Frau Brandl, Frau Heimann** und **Frau Meisel**. Zusätzlich helfen Mütter und Väter bei der Ausgabe ehrenamtlich mit, um so längere Wartezeiten der Kinder zu vermeiden; auf dem Bild ist Frau Schneider eifrig dabei.



Der mögliche Gewinn, der aus der Betreuung des Mensa- und Kioskbetriebes entsteht, fließt dem Förderverein und damit den Schülerinnen und Schülern der Schule zu.

Wir würden uns freuen, wenn auch die Eltern den neuen Kiosk besuchten, um sich selbst ein Bild machen zu können. Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge und weitere **ehrenamtliche Mithilfe** (Bitte im Sekretariat unter 93 11 44 0 melden!) sind jederzeit willkommen. Ein besonderer Dank für den Neuanfang gilt Frau Hardt, Frau Dickel, Herrn Slossarek, Frau Pilkowski und Herrn Mimberg, die umfangreiche vorbereitende Arbeiten übernommen haben.

Ingo Moldenhauer

## Tag des offenen Denkmals



In ihrer Begrüßungsansprache zur Ausstellungs-eröffnung am Tag des offenen Denkmals (9.9.07) in der Kokerei Hansa bedankte sich Frau Dr. Pfeiffer von der *Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur* ausdrücklich für die erneute Beteiligung der Gustav-Heinemann-Gesamtschule. Mit der Ausstellung **Und ich sach dich...dat vergisste nie!** begleitet unsere Schule zum dritten Mal diesen bundesweiten Aktionstag. Das Hauptaugenmerk der Schülerwerke richtet sich auf die Begriffe der Bergmannssprache, die mehr und mehr in Vergessenheit geraten. Um dem entgegenzuwirken wurden Begriffe wie *Glück auf*, *Arschleder*, *Kaue* eingeweckt, d. h. in Einmachgläsern konserviert, oder als Schriftzug künstlerisch gestaltet. Andere Schülerarbeiten bringen die von Arbeit und Entbehrungen gezeichneten Gesichter der Bergleute in Erinnerung. Doch auch Brückenschläge in die Zukunft fehlten nicht: Zwischen schlichten Modellen der Kokerei Hansa wurden futuristische Brückenkonstruktionen gespannt.

Den künstlerischen Rahmen der Ausstellung lieferten drei Stücke der Musikklasse 6.6 und zwei Rezitationen durch Annika Nieswand und Witta Winkelhahn aus der Jahrgangsstufe 13.



Während das neueste Projekt also bereits in der Kokerei Hansa zu bestaunen ist, ist der Erfolg der *Rostigen Gärten der Kokerei Hansa* noch immer nicht komplett verbucht. Zur Erinnerung:

Am **24. September 2007** darf eine Abordnung der Schule **nach Berlin** fahren, um im Konzerthaus am Gendarmenmarkt einen ersten Preis im Wettbewerb *Kinder zum Olymp* entgegenzunehmen. Es geht aber nicht nur um Ruhm, Ehre und Hauptstadtflair, denn dotiert ist der Preis von Seiten der Kulturstiftung der Länder mit **1000 €**. Doch das ist noch nicht alles: Die Deutsche Bank als Förderer des Wettbewerbs hat am 30.8.2007 unserer Schule einen Scheck in Höhe von **1000 €** übergeben.

C. Gröne



## Lehrstellen statt Leerstellen

Der Schulbetrieb an der GHG hat wieder begonnen und viele Schüler machen sich Gedanken darüber, wie sie an eine geeignete Lehrstelle kommen können. Als Berufswahlbegleiter biete ich, Matthias Schlesinger, nach den Herbstferien Schulungen zu verschiedenen Berufsgruppen an. Dabei sollen nicht nur theoretische Informationen vermittelt werden, sondern auch ganz praktische Tipps zur Berufswahl. So besuchen Lehrlinge unsere Klassen, um nicht nur aus dem „Nähkästchen“ zu plaudern. Sie stehen auch Rede und Antwort.

Ich biete fachliche Begleitung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen an. Schüler können ein simuliertes Bewerbungsgespräch führen, welches gefilmt wird. So kann jeder für sich selbst erkennen, wie er sich anhört, wie er wirkt und was er verbessern könnte.

Falls Schüler schon wissen, was sie machen möchten, werden die Vorbereitungen für die Bewerbung auf offene Lehrstellen oder Betriebspraktika real umgesetzt. Wenn es zu einem Bewerbungsgespräch kommt, kann der Schüler auf Wunsch von mir begleitet werden.

Es wäre schön, wenn auch Eltern oder Verwandte, Freunde und Bekannte sich aktiv beteiligen. Angefangen von Hinweisen auf offene Stellen bis hin zur Korrektur der Bewerbungsunterlagen kann jeder ein wenig dazu beitragen, dass die Mühe sich lohnt. Nach Terminabsprache (Lehrerzimmer B) stehe ich für Fragen auch für Unterstützer der Schüler zur Verfügung.

M. Schlesinger

## Personalia

Das Kollegium wird seit Beginn des Schuljahres von einigen neuen Lehrerinnen und Lehrern verstärkt.



Martin Drobe (DRM) vertritt die Fächer Technik und Sport.

Marion Ahle (AHM) unterrichtet Musik und Deutsch.



Ute Würzhofer (WUU) steigt mit Englisch und Biologie wieder ein.

Anja Teske (TEA) unterrichtet Englisch und Gesellschaftslehre.



Michael Smieja (SMM) vertritt die Fächer Mathematik und Physik.

Gabriele Lauf (LAG) verstärkt die Fachgruppen Deutsch und Gesellschaftslehre.



Gabriele Saltenberger (SAG) mit den Fächern Englisch und Erziehungswissenschaften wünschen wir eine gute Genesung.

Auch das Sekretariat erhielt mit Karin Spilker und Nina Gravermann die dringend notwendig gewordene Verstärkung.



## Aus den Musikklassen

Die Musikklassen sind viel unterwegs. In den letzten Wochen gab es verschiedene Auftritte im Stadtteil Huckarde. Die Klassen 6.6 und 8.6 spielten auf den Gemeindefesten der Gemeinden Christophorus und Urbanus und hatten dort viele interessierte Zuhörer. Die Klasse 8.6 spielte beim ‚Huckarder Wochenende‘ in der Schmiede. Am Tag des Denkmals (9. September) war die Schule wieder mit einer Ausstellung in der Kokerei beteiligt. Die Klasse 6.6 hat

dazu den musikalischen Rahmen geliefert. Im Herbst wollen die Musikklassen verschiedene Grundschulen in der Umgebung besuchen und sich insbesondere Viertklässlern, die vor dem Wechsel in eine weiterführende Schule stehen, vorstellen. In diesen Wochen beginnt die vierte Musikklasse, die Klasse 5.6, mit dem Instrumentalunterricht. Alle Kinder sind gespannt, welches Instrument sie zugeteilt bekommen.



Seit Beginn dieses Schuljahres gibt es auch eine **Orchester-AG** für Schüler der 7. und 8. Klassen. Ca. 30 junge Musiker nehmen an dieser AG teil. Interessierte Schüler, die nicht aus einer Musikklasse kommen und ein Instrument (es muss nicht unbedingt ein Blasinstrument sein) spielen, sind herzlich willkommen und sollten Frau Wandelt oder Herrn Schmidt ansprechen.

Wie im letzten Schuljahr wollen die Musikklassen im Januar eine dreitägige **Probenfahrt** ins Sauerland machen. Einige Eltern aus den Klassen haben sich wieder bereit erklärt, den Küchendienst zu übernehmen.

Martin Schmidt